

Calwer Tagblatt

HEIMATBLATT FÜR STADT UND LAND

CALWER ZEITUNG

MONTAG, 16. FEBRUAR 1953

ÜBERPARTEILICHE TAGESZEITUNG

9. JAHRGANG / NR. 38



Über die Koordination der französischen und der englischen Außenpolitik hat sich Frankreichs Außenminister Bidault (rechts) mit dem britischen Außenminister Eden während eines zweitägigen Besuchs am Ende der vergangenen Woche in London unterhalten. Foto: Keystone

Mayers EVG-Zusatzprotokolle erregen Mißbehagen in Bonn

Eine „Erschwerung der Ratifizierung“ / Deutsche-Gegenwünsche?

Drohbericht unserer Bonner Redaktion

BONN. Während die französischen Vorschläge zu den Zusatzprotokollen zum EVG-Vertrag im Auswärtigen Amt und in der Dienststelle Blank noch überprüft werden, wird in Regierungskreisen kein Hehl daraus gemacht, daß ihr Inhalt als „erhebliche Erschwerung der Ratifizierung“ gewertet wird. Die französischen Wünsche, so ist zu erfahren, laufen darauf hinaus, Frankreich Sonderrechte zu sichern, die nicht nur einer Diskriminierung der Bundesrepublik gleichkämen, sondern die Frankreich auch im Rahmen des Atlantikpaktes eine bevorzugte Stellung gegenüber den anderen Mitgliedstaaten der Nato geben würden.

Die Bundesregierung will offensichtlich auf Grund der weitreichenden Wirkung der französischen Wünsche erst einmal abwarten, wie die USA, Belgien und die Niederlande reagieren, bevor sie selbst Stellung nimmt.

In Regierungskreisen wird jedoch zum ersten Male von der Möglichkeit des Vorbrin-

gens deutscher Änderungswünsche zum EVG-Vertrag gesprochen und hinzugefügt, solche Wünsche könnten im Interesse der Sicherheit der Bundesrepublik als dem „gefährdeten Gebiet der EVG“ unerlässlich werden.

Grundsätzlich will die Regierung die für den 24. Februar vorgesehene Zusammenkunft zwischen Adenauer und Bidault in Rom abwarten, bevor sie über die Behandlung der Zusatzprotokolle Beschlüsse faßt.

Westrick kehrt zurück

Industrie über Nahost beunruhigt

BONN. Der Leiter der deutschen Wirtschaftsdelegation in Kairo, Staatssekretär Westrick, wird mit dem größten Teil der Delegation heute in Bonn zurück erwartet. Er wird gleich nach der Ankunft dem Bundeskanzler und Staatssekretär Hallstein Bericht erstatten.

Ein Sprecher des deutschen Industrie- und Handelstages brachte in Bonn die Besorgnis deutscher Exportkreise über die Entwicklung in Ägypten deutlich zum Ausdruck. Der deutsche Handel im Nahen Osten sei schwer bedroht.

Eintracht wieder vorne

Böse Faschingscherze gab es gestern auf den Fußballfeldern der Oberliga Süd. Vom Spitzenquartett konnte nur Eintracht Frankfurt sein Auswärtsspiel in Aschaffenburg mit 2:1 gewinnen und sich damit wieder an die Spitze setzen, da der KSC Mühlburg beim Schlußlicht Augsburg mit 1:2 unterlag. Der VfB Stuttgart mußte mit dem gleichen Ergebnis die Punkte dem FSV Frankfurt überlassen. Schweinfurt 05 wurde von Bayern München mit 3:1 herangelegt. Für eine Überraschung sorgte einmal mehr der 1. FC Nürnberg, der in Ulm glatt mit 6:0 siegte.

Neuhaus schlägt Williams ko

Vor 16 000 begeisterten Zuschauern setzte Europameister Heinz Neuhaus in Dortmund den britischen Empiremeister Johnny Williams in der 9. Runde in dem auf 12 Runden angesetzten Schwergewichtskampf für die Zeit außer Gefecht.

Gundi Busch wurde Zweite

Hinter der Amerikanerin Tenley Albright sicherte sich die deutsche Meisterin im Eiskunstlauf, Gundi Busch, den zweiten Platz bei den Weltmeisterschaften in Davos.

West-Süd-Block: 1, 1, 1, 0, 1, 2, 1, 1, 1, 1, 1. (Ohne Gewähr.)

Strafdrohung gegen Flüchtlinge

Sowjetzone will Massenflucht unterbinden / „Das Ansehen der DDR“

BERLIN. Alle Einwohner der Sowjetzone, die auf der Flucht oder bei der Vorbereitung dazu ertappt werden, sollen in Zukunft sofort der Staatsanwaltschaft übergeben werden.

Die Berliner Ausgabe der amerikanischen „Neuen Zeitung“, die diese Anweisungen der ausländigen Behörden der Sowjetzone am Sonntag meldet, fügt hinzu, daß gegen alle Asylsuchenden Verfahren wegen „Boykottbetriebe und Schädigung des Ansehens der Republik“ vorgesehen sind, bei denen den Angeklagten harte Strafen drohen. Gegen Funktionäre oder Angestellte volkseigener Betriebe, die zu fliehen versuchen, soll die Anklage auf Vorbereitung von Spionage ausgedehnt werden.

Am Bahnkontrollpunkt Falkensee am Westberliner Stadtrand sei ein starkes Kommando Grenzpolizei der Sowjetzone stationiert worden. Es habe den Auftrag, den Flüchtlingsstrom nach Westberlin mit allen Mitteln zu unterbinden. Die aus der Sowjetzone nach Berlin kommenden Fernzüge würden schon in den

letzten Tagen eingehend kontrolliert. Dabei sollen, berichtet das Blatt, bereits mehr als 1100 Menschen festgenommen worden sein.

CIO drängt auf Hilfe

WASHINGTON. Die amerikanische Gewerkschaftsorganisation CIO — einer der beiden großen amerikanischen Gewerkschaftsverbände — richtet am Samstag einen dringenden Appell an die USA-Regierung, die Hilfe bei der Versorgung der anwachsenden Zahl der aus der Sowjetzone nach Westberlin einströmenden Flüchtlinge zu „beschleunigen und zu verstärken“.

Ueber 900 allein am Samstag

BERLIN. Am Samstag haben in Westberlin wieder über 900 Sowjetzonenflüchtlinge um Asyl gebeten. Die Gesamtzahl der in der ersten Februarhälfte eingetroffenen Flüchtlinge hat damit die Zahl 15 000 überschritten.

Noch halten die wichtigen Deiche

Springflut verursacht nur einzelne Einbrüche / Fieberhafte Arbeit

AMSTERDAM. Die mühsam geflickten Deiche in England, Holland und Belgien haben in der Nacht zum Sonntag nicht an allen Stellen der langsam steigenden Flut standgehalten. Südlich Antwerpen wurde eine 250 Meter breite Deichlücke wieder aufgerissen. Ein Teil der Ortschaft Wintham mußte geräumt werden. In der englischen Grafschaft Kent drang an zwei Stellen, auf der Insel Canvey in der Themsemündung an drei Stellen das Wasser durch die Sandsackbarrieren. Soldaten und Freiwillige konnten den Schaden jedoch in kurzer Zeit beseitigen.

Obwohl das Wasser langsam steigt und die erwartete Springflut ihren Höhepunkt zur Zeit des Redaktionsschlusses noch nicht erreicht hätte, hoffen die englischen und holländischen Behörden, das Schlimmste abwenden zu können. Überall herrscht gedämpfter Optimismus, da die Deiche im großen und ganzen gehalten haben und die Wetteraussichten nicht das Allerschlimmste erwarten lassen.

Trotzdem wird fieberhaft an der Verstärkung der vielfach nur notdürftig geflickten Deiche gearbeitet. Zehntausende von Soldaten und Freiwilligen sind bei Schneestürmen und eisigen Wind dabei, auch die letzten Lücken

zu schließen. Vorsichtshalber wurden in Holland die schwergeprüfte Stadt Zieriksee und in Belgien die Ortschaft Kalle geräumt. In London wurden an der Themse vor dem Parlamentsgebäude Sandsackwälle errichtet.

Schiffe in Seenot

HAMBURG. Im Gebiet der Nordsee und des Ostatlantik sind am Wochenende mehrere Schiffe in Seenot geraten. Ein britischer Dampfer ist im Kanal gesunken. Der 10 440 Tonnen große italienische Öltanker „Andrea Costa“ funkte in der Nacht zum Sonntag SOS und gab an, daß er etwa 200 km nordnordwestlich von Kap Finisterre (Nordwest-Spanien) im Atlantik in Seenot geraten sei. Der 588 Tonnen große britische Dampfer „Stanley Force“ ist am Sonntagmorgen in der Nähe der Kanalinsel Alderney gesunken. Die 11köpfige Besatzung konnte gerettet werden.

Katastrophen in aller Welt

Zugunglück in Italien

BENEVENTO. Der Schnellzug Bari—Neapel entgleiste am Sonntagmorgen, als er mit hoher Geschwindigkeit in die süditalienische Stadt Benevento einlief. 21 Passagiere wurden getötet, 25 Personen mit zum Teil schweren Verletzungen in die Krankenhäuser der Stadt eingeliefert. Das Unglück ereignete sich, als der Expresz an der Einfahrt zum Bahnhof mit beträchtlicher Geschwindigkeit eine Kurve durchfuhr. Der Stationsvorsteher von Benevento sagte aus, daß der Zug „viel zu schnell“ eingelaufen sei.

Passagierflugzeug verschollen

NEW ORLEANS. Seit den gestrigen Morgenstunden suchen elf Schiffe und 34 Flugzeuge der Küstenwache, Luftstreitkräfte und Marine, unterstützt durch Privatmaschinen, nach einer viermotorigen Maschine der amerikanischen „National Airlines“-Luftverkehrsgesellschaft, die mit 41 Passagieren und fünf Besatzungsmitgliedern an Bord über dem Golf von Mexiko verschollen ist. Schwere See und

Oradour und nun ein Ende

hr. Es ist sehr schwer, von hier aus zu dem jetzt in Bordeaux mit zwei Todesurteilen und einer Reihe hoher Zuchthausstrafen abgeschlossenen Oradour-Prozess Stellung zu nehmen. Der Prozeß sei von Anfang bis zu Ende fair und leidenschaftlos geführt worden, so heißt es, und wir haben keinen Anlaß daran zu zweifeln. Trotzdem bleiben viele Fragen unbeantwortet; aber das muß wohl bei dem Versuch, das Chaos eines totalen Krieges nachträglich mit Rechtsnormen auszuloten, so sein. Wir sind als Deutsche beschämt, daß es dazu kommen konnte. Wir fühlen mit den Überlebenden von Oradour, mit den Angehörigen der Toten. Aber wir sind eben leider auch nicht ganz sicher, ob die ursprüngliche Lex Oradour mit ihren Schuldvermutungen gerecht und menschlich war. Wir haben noch nicht zu Ende gedacht, ob die jetzt angewendete modifizierte Lex, die eine verschiedene Behandlung der Deutschen und der Elmsier zuläßt, gerecht ist. Die Staatszugehörigkeit mitbestimmend für den Strafspruch, wo doch nur die individuelle Schuld ausschlaggebend sein sollte? Was uns bleibt, ist nur die resignierende Erkenntnis, daß eine Verhältnismäßigkeit von Zweck und Mittel auch im härtesten Kriege aufrechterhalten bleiben sollte. Wenn die französischen Partisanen wirklich deutsche Posten oder Kraftfahrer erschossen, so konnte Vergeltung nicht rechtswidrig sein. Jede kämpfende Armee hätte entsprechend gehandelt. Aber für die toten Soldaten ein ganzes an sich unbeteiligtes Dorf mit Urahn, Mutter und Kind vernichten — das war nicht vorbeugende Vergeltung, das war eben sinnloses Morden. Das ist das eine. Und das andere: Dieser Tage ging eine amerikanische Erklärung über das Bombardement von Dresden durch die Presse. Die Russen, so war dort trocken zu lesen, hätten die Zerstörung der mit Flüchtlingen vollgestopften Stadt zur Behinderung des deutschen Nachschubs für die Ostfront angefordert. Und daraufhin flogen die Bomber los, 250 000 Menschen verbrannten,

Urahn, Mutter und Kind. An sich eben so schuldlos wie die Leute von Oradour. Auch hier dieses unselige Mißverhältnis. Wir wissen, Kriege sind schrecklich. Und doch: Möchten die Staaten — die siegreichen wie die besiegten — aus Oradour eine Lehre ziehen.

Hochkommission — Steuerreform

Besorgnisse wegen Verteidigungsbeitrag

hf. BONN. Staatssekretär Hallstein konferierte am Wochenende mit dem amerikanischen Hohen Kommissar Conant über eine Stellungnahme der Hochkommission zu der vorgesehenen Senkung einzelner Steuertarife in der Bundesrepublik. Die Hohen Kommissare haben in einem von Conant unterzeichneten Schreiben ihre Bedenken über die Auswirkungen dieser Reform auf die Leistung des deutschen Verteidigungsbeitrages zum Ausdruck gebracht. Staatssekretär Hallstein hat demgegenüber unter Berufung auf frühere Stellungnahmen Finanzminister Schäffer darauf hingewiesen, daß die Bundesregierung die Steuerreform nur in der Überzeugung beschlossen habe, daß sie die Auffüllung des deutschen Verteidigungsbeitrages im Rahmen der europäischen Armee und nach den Grundsätzen des Atlantikpaktes nicht gefährde.

Ollenhauer — Conant

hf. BONN. Dr. James B. Conant traf am Samstag auch zu seiner ersten Unterredung mit dem SPD-Vorsitzenden Ollenhauer zusammen. In einer etwa 1½stündigen Besprechung wurden grundsätzliche politische Fragen und besonders die Situation Berlins erörtert. Wie von gutunterrichteter sozialdemokratischer Seite verlautet, verlief das Gespräch in einer „guten Atmosphäre“, ohne daß es bereits zu einer Diskussion über den Standpunkt der SPD zu den außenpolitischen Fragen oder zum EVG-Vertrag gekommen wäre. Es soll ein weiteres Gespräch zwischen Conant und Ollenhauer in der nächsten Zeit stattfinden.

Kraft bejaht Verträge

HAMBURG. Der Bundesvorsitzende des Gesamtdeutschen Blocks (BHE), der schleswig-holsteinische Finanzminister Waldemar Kraft, bejahte auf dem Landesparteitag seiner Partei am Sonntag in Hamburg grundsätzlich den Deutschlandvertrag, kritisierte jedoch mehrere Bestimmungen des Vertragswerks. Bei der Fortsetzung des deutschen Verteidigungsbeitrages, so sagte Kraft außerdem, seien die Belastungen des Bundes durch Ostvertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und Berlinhilfe nicht berücksichtigt worden. Da dies alles Folgen der von den Westmächten eingeschlagenen Politik seien, wäre es ungerecht, wenn der Bund allein die Lasten tragen sollte.

„Miriella“-Oel beschlagnahmt

VENEDIG. Ein venezianisches Gericht hat am Samstag die Beschlagnahme der 5000 Tonnen iranischen Öls angeordnet, mit der der italienische Tanker „Miriella“ am gleichen Tage im Hafen von Venedig eingelaufen ist. Die Beschlagnahme gilt für 15 Tage. In der Zwischenzeit wird das Gericht über die Klage der anglo-iranischen Ölgesellschaft (AIOC) entscheiden, die Anspruch auf das Öl erhebt, da sie die Verstaatlichung nicht anerkennt.

Nur ein paar Zeilen

Stalins Geburtstag ansagen hat das Zentralorgan der KPD, „Freies Volk“, in seinem Jahreskalender versäumt. Nunmehr schrieb ein KPD-Mitglied an seine Zeitung: „Ich stelle fest, daß ausgerechnet am 21. Dezember statt des Hinweises auf den Geburtstag unseres Genossen Stalin, des Führers der Weltfriedensbewegung, die lakonische Notiz Winteranfänger steht.“ Der Kommunist verlangt dann ernste Selbstkritik der Verantwortlichen. Die Verantwortlichen, die Glück haben, nicht in der Ostzone beschäftigt zu sein, haben inzwischen beschlossen, ihren sämtlichen Abonnenten neue und diesmal „bessere“ Kalender zu liefern.

Elektrisch rasten werden sich in Zukunft die Fahrpläne der zwischen Basel und Dortmund verkehrenden Schlafwagenzüge der Deutschen Schlafwagen- und Snelzswagen-Gesellschaft. In den Abteilen sind Steckdosen für Trockenrasterapparate angebracht und die Schaffner haben für verfehlte Kunden Leihapparate zur Hand.

Eintracht erobert sich die Spitze zurück

2:1-Sieg über Aschaffenburg / Spielabbruch in Waldhof / Ulm wieder Schluslicht

In Süddeutschlands erster Liga ertrug sich der KSC Mühlburg nur eine Woche der Tabellenführung...

FSV Frankfurt - VfB Stuttgart 2:1. Der FSV Frankfurt bestieg den Deutschen Meister VfB Stuttgart vor 18 000 Zuschauern mit 2:1 (1:0) Tore...

Stuttgarter Kickers - VfR Mannheim 4:2. Beim 4:2-Sieg der Stuttgarter Kickers gegen den VfR Mannheim hatte die siegreiche Mannschaft zum Schluss die größeren Kräfte...

Viktoria Aschaffenburg - Eintracht Frankfurt 1:0. Das Spiel wurde zu einem Großkampf erster Ord-

tung. Eintracht blieb am Ende glücklicher Sieger, obwohl Viktoria streckenweise eindeutig das Spielgeschehen bestimmte...

TSG Ulm 46 - 1. FC Nürnberg 0:0. Eine ausgezeichnete Gesamtleistung brachte dem 1. FC Nürnberg vor 12 000 Zuschauern gegen Ulm einen 0:0-Sieg...

BC Augsburg - KSC Mühlburg 2:1. Der Tabellenletzte BC Augsburg behauptete sich vor 800 Zuschauern mit 2:1 (2:0) Toren gegen den Spitzenreiter KSC Mühlburg...

Bayern München - Schweinfurt 4:1. Bayern München gewann vor 13 000 Zuschauern das hart geführte Spiel gegen Schweinfurt 4:1 verdient mit 3:1 (3:1) Toren...

SpVgg Fürth - 1860 München 0:0. Die Spielvereinigung Fürth blieb mit dem 0:0-Ergebnis gegen 1860 München zum neunten Male hintereinander ungeschlagen...

SV Waldhof - Kickers Offenbach 0:0 (abgebrochen). Nach einem Zwischenfall wurde am Vormittag des Fastnacht-Sonntags das Oberliga-Punktspiel SV Waldhof - Kickers Offenbach...

Spiele und Tabellen

Table with league standings for 1. Liga Süd, West, and Nord.

Table with league standings for 2. Liga Süd and Amateurliga Württemberg.

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).

Table with league standings for Amateurliga Württemberg (continued).



Bei den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf am Sonntag in Davos krönte die junge Amerikanerin Tenley Albright ihre Laufbahn mit dem höchsten Titel...

Gundi Busch ließ die Europameisterin hinter sich

Zweite bei den Weltmeisterschaften in Davos / Amerikanerin gewann den Titel

Zum erstmaligen konnte am Sonntag in Davos mit der 17-jährigen Tenley Albright eine Amerikanerin die Weltmeisterschaft der Damen im Eiskunstlauf erringen...

Der Amerikanerin, die schon in den Pflichtübungen überlegen führte, gaben bei der Kür alle sieben Schiedsrichter die beste Note...

Die deutsche Meisterin Gundi Busch lag anfänglich nach den ersten Pflichtübungen an dritter Stelle, konnte dann aber die Europameisterin Valda Osborn überholen...

Die Meisterschaften wurden unter denkbar ungünstigen Bedingungen bei eiskaltem Wind ausgetragen. Als die kleine Carol Heß als neuer Publikumsliebling vom Eis kam...

Das hat sie seit ihrem neunten Lebensjahr bereits getan und auch eine leichte Kinderhämophilie konnte ihre Karriere nicht beeinträchtigen...



Die 17-jährige Deutsche Meisterin Gundi Busch konnte bei den Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften die englische Europameisterin Valda Osborn auf den dritten Platz verweisen...

kanische Jugendmeisterschaft, der im vergangenen Jahr die Meisterschaft bei den Damen folgte. Die deutsche Läuferin Helga Gudziński lag nach den Pflichtübungen auf dem 14. Platz...

Heinz Neuhaus ko-Sieger über Williams

Der Engländer nach der 9. Runde „groggy“ / Neuhaus: „Meine Rechte kam genau“

Der Box-Europameister im Schwergewicht, Heinz Neuhaus (Dortmund), besiegte am Sonntag in der Westfalenhalle in Dortmund vor 13 000 Zuschauern den Engländer Johnny Williams in der neunten Runde durch KO...

und eine Rechte zu Kopf und Körper ab, die ihre Wirkung nicht verfehlte. In der siebten Runde kam Neuhaus erneut mit einer harten Rechte zum Kinn des Engländers durch, der sich in den Clinch rettete...



Heinz Neuhaus

So boxten sie: Nach den üblichen Ermahnungen zu sauberen Boxen durch den Ringrichter Otto Nipel kamen beide Kämpfer nach dem ersten Gongschlag schnell aus ihren Eckern...

Auch in der zweiten Runde war Williams noch der bessere Mann im Ring. Er stach drei lange linke Gerade in das Gesicht des Dortmunders...

In der sechsten Runde stellte sich Neuhaus seinen Gegner an den Seilen zurecht und schoß zwei Linke gegen TSV Rot 64: Eintracht Minden - Polizei Hamburg 1:1; TSG Halloch - Eintracht Minden 5:5; Polizei Hamburg - TSV Rot 10:4.

Utzheimer siegt - Schade Zweiter. Heinz Utzheimer (Eintracht Frankfurt) gewann am Samstag im New Yorker Madison Square Garden bei den USA - Hallen - Leichtathletikmeisterschaften...

Ein Russe holte den Titel. Mit einem großen russischen Erfolg endeten am Sonntag die im Olympiastadion in Helsinki ausgetragenen Weltmeisterschaften im Eisschnelllaufen...

Weiter hinter Sowjetzonenmeister. Der große Spezialstapel im Bereich der Winterwintersportmeisterschaften in Oberhof sah in den internationalen Feldern den DDR-Meister Werner Lemmer mit der Gesamtpunktzahl 223,3 und Welten von Lemmer mit 21,3 m vor dem Oberstdorfer Sepp Weiler...

Sonntag der Heimsiege in der zweiten Liga

Hessen Kassel setzt sich ab / Nur knapper Heimsieg des SSV Reutlingen über die „Schwaben“

In Süddeutschlands zweiter Liga gab es am Sonntag bei den acht angesetzten Begegnungen durchweg Heimsiege. Spitzenreiter Hessen Kassel überführten ASV Feudenheim dabei mit 4:0 und sicherte sich dadurch weiterhin die alleinige Tabellenführung...

gestreifter Reutlingens. Mit einem Schuß aus 18 Meter stellte Reutlingens Mittelstürmer Waldschmidt den 2:1-Endstand her.

Wieder fielen vier Spiele aus

Terminschwierigkeiten zu erwarten. Württemberg Amateure haben in dieser Saison mit dem Wetter kein Glück. Nachdem schon an den letzten beiden Spieltagen fast alle Begegnungen der ersten Amateurliga ausfielen, mußten auch am dritten Februartag wieder vier Spiele abgesagt werden...

SSV Reutlingen - Schwaben Augsburg 2:1 (1:1). Die Reutlinger Vereinsleistung hat augenblicklich Aufstellungssorgen. So mußten die Reutlinger im Spiel gegen Schwaben auf Sosna, Meißner, Klein und Knoop infolge Verletzung bzw. Erkrankung verzichten...

Staunen und Begeisterung um Conny Freundorfer

Württemberg unterlag Bayern um den Deutschland-Pokal im Tischtennis mit 2:5

Im Viertelfinale um den Deutschland-Pokal im Tischtennis mußte sich am Samstag in Stuttgart die Vertretung von Württemberg dem Favoriten und Titelverteidiger Bayern mit 2:5 geschlagen geben...

Die Begegnung zwischen dem Münchener Tischtenniswunder Conny Freundorfer und dem einzigen Stuttgarter Rudi Pfiff brachte Tischtennis in höchster Vollendung, wie es in Stuttgart noch nie gezeigt worden war...

strierte der „Virtuose des Zeltballballe“ aus München erst nicht, was er wirklich kann, und daß er nicht umsonst Deutscher Meister ist und dazu Jugendmeister von England, Schweden, Frankreich und Deutschland...

Ein Russe holte den Titel

Eisschnelllauf-Meisterschaften in Helsinki

Mit einem großen russischen Erfolg endeten am Sonntag die im Olympiastadion in Helsinki ausgetragenen Weltmeisterschaften im Eisschnelllaufen der Männer...

Endspielteilnehmer ermittelt

Polizei Hamburg und Eintracht Minden erreichten am Sonntag beim Vorschubfrenndenturnier um die deutsche Hallenhandballmeisterschaft in Stuttgart die Endrunde...

Haben Sie richtig getippt?

Table with betting results for West-Süd-Block and Nord-Süd-Block.

Das war das 1:0 im Spiel FSV Frankfurt - VfB Stuttgart (2:1). Der FSV-Stürmer Schuchardt verwandelte einen von Burjaka verschuldeten Strafstoß zum Führungstor...

Tückische Hautpilze, die uns alle gefährden

Ebenso unangenehm wie häßlich — Parasiten auf der menschlichen Haut

Auf dem Gebiete der Hautkrankheiten nehmen heute die Pilzkrankungen einen immer größeren Raum ein. Besonders die Erkrankungen an Händen und Füßen, die durch Pilze hervorgerufen werden, sind heute die am weitesten verbreitete Hautkrankheit überhaupt.

Mikroskopische kleine Wesen

Daß Bakterien und Viren den Menschen bedrohen, ist allgemein so bekannt, daß hierüber kaum gesprochen zu werden braucht. Anders steht es jedoch mit den Pilzkrankungen. Im allgemeinen weiß man kaum etwas von ihnen.

Herdförmige Kolonien

Die Veränderungen, die diese Pilze auf der Haut hervorrufen, werden durch ihr Wachsen auf der Haut erklärt. Sie sind meist von Pfennig- bis Markstückgröße oder noch größer und auch unregelmäßig herdförmig, entsprechend der Kolonie, in der sie wachsen, und neigen zum Fortschreiten.

Füße besonders gefährdet

Fast alle Pilzkrankungen bringen einen juckenden Ausschlag mit sich. Viele schuppen beim Kratzen. Die am weitesten verbreitete Fußpilzkrankheit geht mit kleinen stecknadelkopfl- bis haselnußgroßen Bläschen einher, die oft aufplatzen.

Auch die vielen Männern bekannte Bartflechte wird durch Pilze hervorgerufen. Es gibt sogar Pilzarten, die einen vorübergehenden oder auch bleibenden Haarausfall hervorrufen, darunter auch einen Pilz, der sich epidemieartig ausbreitet.

Luftdicke Sohlen sind ungünstig

Erkennung und Heilung muß also dem Arzt überlassen bleiben. Aber jeder einzelne kann sich weitgehend vor dem Befall durch Pilze schützen.

Die in zunehmendem Maße sich verbreitende Pilzkrankung der Füße — um gleich die wichtigste dieser Krankheiten zu nennen — beruht zum großen Teil auf einer Störung der Schweißabsonderung, da die Pilze sich besonders gern in Gebieten mit gestörter Transpiration ansiedeln.

Übertragung von Tieren

Pilzkrankungen sind oft Saisonerkrankungen, d. h. sie häufen sich in einer bestimmten Jahreszeit. Bei Fußpilzkrankungen ist das im Sommer der Fall.

Qualität wird nach wie vor bezahlt

Was die Nadelstammholzversteigerung in Calmbach zeigte — Enzalförde hoch geschätzt

Calmbach. Kürzlich wurde in Calmbach eine Nadelstammholzversteigerung durchgeführt, bei der rund 2700 fm Kiefernstammholz und 3500 fm Fichten- und Tannenstammholz aller Klassen aus den staatlichen Forstämtern Wildbad, Hofstett, Enzklösterle und Calmbach sowie rund 300 fm Kiefernstammholz aus dem Stadtwald Wildbad zum Verkauf kamen.

Anfangs wurde zurückhaltend geboten, doch bald ging der Verkauf flott vonstatten. Die Angebotspreise der Käufer lagen bei der Versteigerung des Kiefernstammholzes bei 180 bis 200 Prozent, bei der Versteigerung des Fichten-Tannenstammholzes zu Beginn bei 180 Prozent, später bei 200 Prozent der Meßzahlen.

Zum anderen aber liegt diese Häufung auch an dem vermehrten Kontakt mit Tieren. Die Tiere wiederum werden von den in Gras und Stroh lebenden Sporen, der Fortpflanzungsform dieser Pilze, infiziert.

... und von Mensch zu Mensch

Ein nicht unerheblicher Teil der Pilzkrankheiten hat als Ursache die direkte Übertragung von Mensch zu Mensch. Durch von verschiedenen Menschen gleichzeitig benutzte Rasierpinsel, Bürsten, Decken und Matratzen, Handtücher und Badeschwämme werden viele dieser Krankheiten übertragen.

Aus allen hier genannten Übertragungsarten geht mit großer Deutlichkeit hervor, daß auch die persönliche Körperhygiene ganz entscheidend ist für die Verhütung der Infektion mit Pilzen.

Dr. med. F. Dietze

Friedl Kirchherr wurde Dritte

Bezirksmeisterschaften in der Alp. Kombination in Wildbad wurden gestern bei ausgezeichneten Schneesverhältnissen und guter Organisation die Meisterschaften des Bezirks Schwarzwald in der Alpen Kombination ausgetragen.

Der am Nachmittag durchgeführte Torlauf, zu dem etwa ein Drittel der Teilnehmer zugelassen war, wurde in zwei Durchgängen gefahren, die beide gewertet und berechnet wurden.

Tabellenstände im Fußball

Table with 7 columns: Verein, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore, Punkte. Sub-headers for A-Klasse, B-Klasse, C-Klasse.

Ein Vergleich zur letztjährigen Versteigerung ist nicht möglich, da im letzten Jahr ausgesprochene Wertholzlose angeboten wurden, während es diesmal fast durchweg gemischte Lose waren, die sich hauptsächlich aus Stämmen der Güteklasse A und B zusammensetzten.

Durchschnitt der staatlichen Forstämter insgesamt: 189,70 DM je fm und 269 Proz. der Meßzahl.

Bei Fichte/Tannenstammholz ergaben sich folgende Zahlen: Wildbad 101,50 DM je fm (Durchschnitt 232 Proz. der Meßzahl).

Durchschnitt der staatlichen Forstämter insgesamt: 106,89 DM je fm (und 248 Proz. der Meßzahl).

30 Jahre Musikverein Löffenus

Löffenus. Wie der 1. Vorsitzende des Musikvereins Löffenus in einer Hauptversammlung mitteilt, zählt der Verein gegenwärtig 23 Ehrenmitglieder, 127 passive Mitglieder und 33 Musiker, wovon 6 jugendliche sind.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte

Amtsgericht Calw. Neueintragung vom 9. 2. 1953: HR A 156. Th. Gassenmeier & Co. in Hirsau. Offene Handelsgesellschaft seit 1. 1. 1953.

Antrag auf Eintragung der Fortsetzung der Gesellschaft in das Handelsregister unter gleichzeitiger Anmeldung der Neufestsetzung des Stammkapitals wurde durch Beschluß des Amtsgerichts Nagold vom 5. Februar 1953 zugelassen.

Amtsgericht Neuenbürg. VN 153. Ueber das Vermögen des Baumaterialienhändlers Fritz Knöllner in Pfinzweiler ist am 11. 2. 1953, 8 Uhr, das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden.

Advertisement for Karl Mayer, son of a deceased man, dated Calw, den 13. Februar 1953.

Advertisement for Volksschule Calw regarding school enrollment, dated Calw, den 13. Februar 1953.

Advertisement for Volkstheater Calw, featuring 'Die Mutter der Kompanie' and 'Faschingskebraus'.

Advertisement for HOTEL GERMANIA BAD LIEBENZELL, featuring 'Faschingstreiben' and 'Einstellrind'.

Advertisement for Barbara Kappler, dated Dornstetten, den 13. Februar 1953, mentioning a funeral.

Advertisement for Möbelwerkstätte Paul Niedhammer, Calw, featuring 'Innenausbau / Qualitätsmöbel'.

Advertisement for Bordfest im 'Löwen' Bad Liebenzell, featuring 'Trinkfeste Passagiere, Offiziere, Seeleute'.

Advertisement for Faschings-Keheaus im Café Hammer, Calw, dated Dienstag, 17. Februar 20 Uhr.

Advertisement for Den Anzeigenteil, stating 'der Zeitung müssen Sie zu Ihrer Werbung heranziehen, dort wird die Anzeige gesucht.'